

## Cutting und Working Cowhorse in der Puszta

Unweit der wunderschönen Stadt Debrecen und knapp 2,5 Stunden von der ungarischen Hauptstadt Budapest entfernt, veranstaltete die Czech & Slovak NCHA vom 08.-10. Juli 2016 ein grandioses Cutting und Working Cowhorse.

Im Hortobagyi Nationalpark Nonprofit Kft., der zeitgleich sein 50-jähriges Jubiläum feierte, auf der Anlage des Staatsgestütes Mata Stud Farm, Matai Menes, erwartete die angereisten Teilnehmer eine sehr gut durchgeplante und hochdotierte Show.

Cutter und Cowhoser aus Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Österreich, Italien, Monaco, Frankreich und Deutschland nahmen zum größten Teil eine Anreise, die weit über 800 km lang war in Kauf, um am Erlebnis Cutting und Cowhorse in der Puszta teilzunehmen.

Aufgrund der optimalen Planung seitens der Leitung und Verwaltung des Gestüts durch Dr. Peter Kun, selbst Cutter und Cowhoser; Robert und Peter Szladek sowie des 1. Vorsitzenden der Czech & Slovak NCHA, Anton Kondela, begann das Turnierwochenende am Donnerstagnachmittag bereits mit einer „Puszta-Safari“.

In hinter ungarische Zugpferde gespannte Holzkutschen ging es ab in die Puszta; schnell war außer „jede Menge Natur“, wie frei lebende Pusztapferde, herumziehende Zackenschafherden, entspannten Wasserbüffeln, ungarische Graurinderfarmen nichts mehr zu sehen – Puszta so weit das Auge reicht. Vorstellungen eines ungarischen Hirten mit seinem 4-spännigen Ochsesgespann und den beeindruckenden Pusztareitern mit ihren speziell ausgebildeten Pferden sorgten für Begeisterung.





Nach dem abendlichen Practice Pen, an dem 30 Reiter teilnahmen, ging der Anreisetag gegen 23.00 Uhr auch endlich zu Ende.

Vom frühen Freitagmorgen bis hin zum frühen Sonntagnachmittag hatten, bei hochsommerlichen Temperaturen um die 35 Grad Celsius, die Richter Tom Neel aus den USA und Hans Kuhn jun. aus Deutschland in einer mit Ventilatoren und einem exzellenten Cuttingboden präparierten Halle knapp 200 Cutting und Cowhorse Starts zu richten.



Das mit 13.000 € dotierte Turnier wurde mit vielen hochklassigen Cuttingritten, die mit Scores bis 75 gerichtet wurden, einem der besten Cuttings des Jahres würdig.

Bei einer einmalig harmonischen Stimmung und einem vorbildlichen Miteinander war es selbstverständlich z. B. einen italienischen, französischen, tschechischen und slowakischen Helfer gleichzeitig im Cuttingpen zu sehen; jeder Trainer, egal welcher Nation, half jedem Non Pro / Amateur und jeder freute sich mit jedem...



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Startern, den zahlreichen Helfern, den Organisatoren und Sponsoren, den Richtern, sowie den zahlreichen Rindern und den wunderbaren Cuttingpferden.

Hier nun die Ergebnisse:



Total Score.pdf

